Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

NÜRNBERG

Zwischenbericht 2017

über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen,
sowie über die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30. Juni 2017	4
Anlage 2	Abweichungsanalyse – 1. Januar bis 30. Juni 2017	5
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung – 1. Januar bis 30. Juni 2017	10
Anlage 4	Geldflussanalyse – 1. Januar bis 30. Juni 2017	11
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen	12

Der Zwischenbericht per 30. Juni 2017 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung und

Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg

sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Stand der Daten: 30. Juni 2017

Erscheinungsdatum: August 2017

Ergebnisrechnung per 30.06.2017

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist 06/2017	ant. Plan 06/2017	Abweichung absolut	Abweichung %	Ist 06/2016	**Abw. Vj. %**	**Prognose 07/2017**	Plan 2017	**Abw. Plan %**	Ist Vorjahr	**Abw. Vj. %**
Umsatz	**48.490**	46.937	1.553	**3,3%**	47.662	**1,7%**	**95.293**	93.873	**1,5%**	87.419	**9,0%**
akt. Eigenleistungen	**974**	1.225	-251	**-20,5%**	932	**4,5%**	**2.450**	2.450	**0,0%**	1.930	**26,9%**
sonstige betr. Erträge	**3.267**	2.877	390	**13,6%**	2.508	**30,3%**	**6.015**	5.753	**4,6%**	7.071	**-14,9%**
Summe Erträge	**52.731**	51.039	1.692	**3,3%**	51.102	**3,2%**	**103.758**	102.076	**1,6%**	96.420	**7,6%**
Material/Instandhaltung	**9.039**	11.408	-2.369	**-20,8%**	9.015	**0,3%**	**22.816**	22.816	**0,0%**	19.161	**19,1%**
Personalaufwand	**12.709**	12.699	10	**0,1%**	12.335	**3,0%**	**26.012**	25.398	**2,4%**	22.431	**16,0%**
Abschreibungen	**12.026**	12.150	-124	**-1,0%**	12.136	**-0,9%**	**23.600**	24.300	**-2,9%**	24.603	**-4,1%**
sonstige betr. Aufwend.	**5.893**	6.246	-353	**-5,7%**	4.339	**35,8%**	**12.492**	12.492	**0,0%**	12.065	**3,5%**
Abschreibung Finanzanlagen	**0**	0	0	**0,0%**	0		**0**	0		81	**-100,0%**
Summe operative Aufw.	**39.667**	42.503	-2.836	**-6,7%**	37.825	**4,9%**	**84.920**	85.006	**-0,1%**	78.341	**8,4%**
Zinserträge	**0**	0	0		0		**0**	0		821	**-100,0%**
Zinsaufwendungen	**3.832**	5.568	-1.736	**-31,2%**	4.392	**-12,8%**	**9.547**	11.135	**-14,3%**	9.436	**1,2%**
Zinsergebnis	**3.832**	5.568	-1.736	**-31,2%**	4.392	**-12,8%**	**9.547**	11.135	**-14,3%**	8.615	**10,8%**
Summe Gesamtaufwand	**43.499**	48.071	-4.572	**-9,5%**	42.217	**3,0%**	**94.467**	96.141	**-1,7%**	86.956	**8,6%**
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	**9.232**	2.968	6.264	**211,1%**	8.885	**3,9%**	**9.291**	5.935	**56,5%**	9.464	**-1,8%**
sonstige Steuern	**0**	5	-5	**-100,0%**	-1		**10**	10	**0,0%**	1	
Gewinn/Verlust	**9.232**	2.963	6.269	**211,6%**	8.886	**3,9%**	**9.281**	5.925	**56,6%**	9.463	**-1,9%**

Anlage 1

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2017 bis 30.06.2017

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2017

1.	Umsatzerlöse	+ 1.553

IST	48.490
PLAN	46.937

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ablesungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2016, sowie aus den Vorauszahlungen für 2017 bestehen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt, unverändert zum Vorjahr, 2,02 €/m³ Frischwasser-verbrauch. Ebenfalls gleich geblieben ist die Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,65 € /m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2016 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 30,4 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2016 gehen von einem Volumen i. H. v. 28,2 Mio. m³ aus. Dieser Planwert wurde in die Prognose vorsichtig nach oben korrigiert auf 28,5 Mio. m³.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2017 mit 28,7 Mio. € geringfügig über dem anteiligen Plan (28,5 Mio. €). Dies entspricht etwa 50 % der leicht erhöhten Jahresprognose. Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.06.2017 mit 8,9 Mio. € veranlagt und liegt damit geringfügig unter dem anteiligen Planwert von 9,1 Mio. €. Im Vorjahr betrug der Halbjahreswert 8,7 Mio. €. Auch dieser Planwert wurde in der Prognose geringfügig nach oben korrigiert auf 18,5 Mio.€ und damit an die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre angenähert.
Bei den Erlösen aus dem Straßenentwässerungsanteil wurde der Planansatz i. H. v. 10,0 Mio. € auch in der Prognose fortgeführt. Eine Änderung des Berechnungsverfahrens aufgrund eines Gutachtens führte ab dem Veranlagungsjahr 2011 zu geminderten Einnahmen. Seit der Umsetzung der Vorschläge aus dem Gutachten haben sich die Einnahmen geringfügig über den prognostizierten Wert stabilisiert.

2.	aktivierte Eigenleistungen	- 251

IST	974
PLAN	1.225

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2017 liegen noch unter dem Planwert, da der Baufortschritt regelmäßig witterungsbedingt erst mit dem Beginn des Frühjahres einsetzt.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2017

3.	sonstige betriebliche Erträge	+ 390

IST	3.267
PLAN	2.877

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge hat eine Nachverrechnung der KWK-Zulage (für die Stromerzeugung) in Höhe von 580 TEUR die Planabweichung wesentlich verursacht.

4.	Materialaufwand	- 2.369

IST	9.039
PLAN	11.408

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte wurden per 30.06. um 20,8 % unterschritten. Aufwandsminderungen gegenüber dem Plan lassen sich in allen Bereichen feststellen. Auffällig niedrigere Aufwendungen ergaben sich bei den Instandhaltungsaufwendungen für Kanäle und Sonderbauwerke (- 867 TEUR). Weiterhin geringfügiger als der Plan fielen auch die Aufwendungen in den Klärwerken die Instandhaltung für das Prozessleitsystem (- 107 TEUR) und die Gebäudeinstandhaltung (- 464 TEUR) aus. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bleiben in diesem Jahr ebenfalls hinter den Planwerten zurück (- 372 TEUR). Auffällig ist in diesem Bereich der Aufwand für Sauerstoff der um 100 TEUR unter dem Planansatz liegt.

Zum 30.06. noch unter Plan liegen auch die Aufwendungen für die Beseitigung von Betriebs- und Sondermüll (- 365 TEUR) sowie die Aufwendungen für die KFZ-Instandhaltung (- 158 TEUR). In beiden Fällen wurden jedoch zum Halbjahresstichtag noch nicht alle Kosten in Rechnung gestellt, sodass zum Jahresende eine Annäherung an die Planwerte zu erwarten ist.

Niedriger als der Planwert fiel der auch der Stromaufwand (- 218 TEUR) aus.

5.	Personalaufwand	+ 10

IST	12.709
PLAN	12.699

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2016 um 10 TEUR über Plan. Dabei liegen die Aktivpersonalkosten um 306 TEUR unter dem Planwert. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung übersteigen in diesem Jahr den Planansatz bisher um 316 TEUR. Die geplante Minderung der Rückstellungen für Altersversorgung und Altersteilzeitverpflichtungen wird sich erst nach Vorlage entsprechender versicherungsmathematischer Gutachten im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ergeben.

6.	Abschreibungen	- 124

IST	12.026
PLAN	12.150

Die Abschreibungen liegen per 30.06.16 nur geringfügig unter dem anteiligen Planansatz.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2017

7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 353

IST	5.893
PLAN	6.246

Die leichte Planunterschreitung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund der noch nicht in Rechnung gestellten Vorauszahlung für Verwaltungskostenerstattungen 2017 durch die Stadt Nürnberg, die als Jahresbetrag anfallen. Auch die „Aufwendungen für städtische Dienstleistungen“ liegen zum Halbjahr noch unter Plan (- 138 TEUR). Aufgrund der nichtlinearen Entwicklung werden sich diese Aufwendungen jedoch im Laufe des Jahres dem Planwert annähern.

Eine Planunterschreitung ist weiterhin bei den Prüfkosten für Bauvorhaben (- 175 TEUR), sowie den Aufwendungen für Softwarenutzung und –pflege (- 136 TEUR) zu verzeichnen. Diese Aufwendungen fallen jedoch nicht linear an.

Eine Unterschreitung des Planwertes liegt auch bei den Aufwendungen für Abbruchkosten (- 223 TEUR) vor. Diese Aufwendungen ergeben sich jedoch regelmäßig erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten, sodass hier noch mit einer Annäherung an die Planwerte zu rechnen ist.

8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0

IST	0
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN regelmäßig in Form von Stundungszinsen und Zinserträgen aus dem Betriebsmittelkonto an und nehmen dadurch eine untergeordnete Bedeutung ein. Darüber hinaus sind in 2017 auch keine wesentlichen Zinserträge geplant.

9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.736

IST	3.832
PLAN	5.567

Der Zinsaufwand liegt um 31,2 % unter dem Planansatz. Ein leicht rückläufiges Darlehensvolumen gegenüber dem Vorjahr und ein weiterhin sinkender Durchschnittszinssatz bedingen diesen Rückgang. Auf eine stichtagsbezogene Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2017

10.	**Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**+ 6.264**
11.	**sonstige Steuern**	**- 5**
12.	**Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2016 gegenüber dem Plan**	**+ 6.269**

Ergebnis per 30.06.17:	Gewinn	IST	+ 9.232
	Gewinn	PLAN	+ 2.963

Aufgrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr rechnen wir in der Prognose mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis i. H. v. 9,3 Mio. EUR, das deutlich über dem ursprünglichen Planansatz liegt. Dabei wird die Gewinnauswirkung der um 1,7 Mio. EUR höher prognostizierte Erträge durch voraussichtlich um 1,7 Mio. EUR niedrigere Aufwendungen verstärkt.
Es werden die Ansätze sowohl im Schmutzwasser- (+ 500 TEUR) wie auch im Niederschlagswasserbereich (+ 300 TEUR) geringfügig an die IST-Werte der vergangenen Jahre angepasst. Auch die Erlöse aus der Umweltanalytik werden sich voraussichtlich positiv entwickeln (+ 400 TEUR).
Ebenso entwickeln sich die sonstigen betrieblichen Erträge. Anhand der aktualisierten Vorschaurechnung fallen die planmäßigen Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen in der Prognose um 262 TEUR höher aus.
Bei den Aufwendungen wird vor allem bei den Zinsaufwendungen mit einem erneuten Rückgang gegenüber dem Planansatz gerechnet. Der Zinsaufwand für Kreditmarktdarlehen wird um 1.600 TEUR niedriger erwartet als geplant.
Weiterhin lässt sich anhand der Vorschauberechnung bei den Abschreibungen ein um 700 TEUR niedrigerer Aufwand annehmen. Gegenläufig entwickeln sich die voraussichtlichen Aufwendungen für die Pensionsrückstellungen. Hier wird mit einer leichten Erhöhung des Aufwands gerechnet (+614 TEUR)

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2017 bis 30.06.2017

(in TEUR)

		2017	
	Ist 06/2017	**Prognose 07/2017**	**Plan Gesamt**
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**6.680**	**29.861**	**36.400**
- Abwasserableitung	4.232	16.352	21.294
- Abwasserreinigung	1.648	9.659	10.175
- Bewegliches Vermögen	625	3.500	4.581
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**31.501**	**79.350**	**80.600**
- an den Kreditmarkt	31.501		
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**5.184**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**1.467**	**1.000**	**1.000**
S u m m e	**44.832**	**110.211**	**118.000**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**9.638**	**18.821**	**19.783**
- Abschreibungen von Anlagevermögen	12.026	23.600	24.300
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.388	-4.779	-4.517
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**999**	2000	**2.000**
3. Periodenergebnis Gewinn	**9.232**	**9.281**	**5.925**
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	**0**	**28.000**	**34.000**
Umschuldungen	**20.750**	**45.745**	**53.920**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**2.603**	**2.984**	**2.370**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**1.610**	**3.380**	**2**
S u m m e	**44.832**	**110.211**	**118.000**

Anmerkung:
Im 2. Halbjahr 2017 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 14,5 Mio. EUR zur Finanzierung unserer Investitonsmaßnahmen erfolgen.

Geldflussanalyse 2017

	IST Jan.	IST Febr	IST März	IST April	IST Mai	IST Juni	Prog-nose Juli	Prog-nose August	Prog-nose Sept.	Prog-nose Okt.	Prog-nose Nov	Prog-nose Dez	Hochrechnung 2017	in %	Prognose 2017	Abweichung
Einnahmen																
aus Schmutzwasser	-1.036	15.209	-2.331	2.772	13.130	961	4.000	13.000	300	300	13.000	200	59.505	103,5%	**57.500**	**2.005**
aus Niederschlagswasser	-19	4.489	-69	94	4.372	65	1.200	4.250	0	0	4.250	0	18.632	100,7%	**18.500**	**132**
Straßenentwässerung Stadt	0	0	0		2.500	2.500	0	0	2.500	0	0	2.500	10.000	100,0%	**10.000**	**0**
Einnahmen aus Forderungen	1.520	1.766	987	551	304	1.768	550	550	550	550	2.800	845	12.741	130,5%	**9.765**	**2.976**
Einnahmen Kostendeckung Stadt				441		441			450			414	1.746	99,0%	**1.764**	**-18**
Darl.aufnahme für Investitionen										14.500			14.500	51,8%	**28.000**	**-13.500**
Darlehensumschuldungen		9.500	11.250					18.100		9.000			47.850	99,7%	**48.015**	**-165**
Summe der Einnahmen	**465**	**30.964**	**9.837**	**3.858**	**20.306**	**5.735**	**5.750**	**35.900**	**3.800**	**24.350**	**20.050**	**3.959**	**164.974**	**95,1%**	**173.544**	**-8.570**
Ausgaben																
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	2.036	2.189	2.175	2.105	2.109	2.095	2.100	2.100	2.100	2.100	4.020	2.072	27.201	100,4%	**27.092**	**109**
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	2.825	2.645	2.901	1.535	2.170	3.623	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	6.000	49.199	88,0%	**55.937**	**-6.738**
städt. Verwaltungskosten	0	150	2.228	0	0	160	0	0	400	0	0	625	3.563	104,0%	**3.425**	**138**
Zinsen an den Kreditmarkt	303	2.499	358	219	148	305	302	1.959	350	212	139	565	7.359	96,8%	**7.600**	**-241**
Tilgung wg. Umschuldung		9.900	11.250					18.100		13.076			52.326	90,2%	**57.996**	**-5.670**
Tilgung aus Kreditraten	655	5.303	769	550	828	2.246	655	5.890	769	550	1.015	2.610	21.840	96,6%	**22.604**	**-764**
																0
Summe der Ausgaben	**5.819**	**22.686**	**19.681**	**4.409**	**5.255**	**8.429**	**8.557**	**33.549**	**9.119**	**21.438**	**10.674**	**11.872**	**161.488**	**92,5%**	**174.654**	**-13.166**
Unter/- Überdeckung im Monat	**-5.354**	**8.278**	**-9.844**	**-551**	**15.051**	**-2.694**	**-2.807**	**2.351**	**-5.319**	**2.912**	**9.376**	**-7.913**	**-3.486**		**-1.110**	**-4.596**
Übertrag aus Vormonat	**11.478**	**6.124**	**14.402**	**4.558**	**4.007**	**19.058**	**16.364**	**13.557**	**15.908**	**10.589**	**13.501**	**22.877**	**11.478**		**11.478**	**11.478**
Kassenbestand	**6.124**	**14.402**	**4.558**	**4.007**	**19.058**	**16.364**	**13.557**	**15.908**	**10.589**	**13.501**	**22.877**	**14.964**	**7.992**		**10.368**	**6.882**

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren.
Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

Anlage 4

	Gesamtprojektsummen				IST 2017		
Beschreibung	Genehmigungs-summe	Ist-Kosten Gesamt	offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2017	Ist-Kosten per	Freie Mittel
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2017 bis 07.08.2017							
Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.375.000,00	127.404,17	682.126,25	565.469,58	900.000,00	9.138,46	890.861,54
Sanierung Kanalisation Wasserschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00
Gebietssanierung Wasserschutzgebie	0,00	17.780,00	25.759,37	-43.539,37	100.000,00	17.780,00	82.220,00
Gebietssanierung Altenfurt / Mooren	16.923.000,00	7.835.826,05	3.340.655,44	5.746.518,51	3.499.000,00	938.009,57	2.560.990,43
Südostsammler	6.570.000,00	6.643.865,80	-8.765,54	-65.100,26	644.000,00	635.488,95	8.511,05
Generalsanierung Siedlungen-Süd	10.450.000,00	660.882,77	8.830.766,75	958.350,48	3.748.000,00	54.274,72	3.693.725,28
Regenrückhaltebecken Wertachstraß	0,00	47.502,98	461.537,32	-509.040,30	200.000,00	22.352,43	177.647,57
Kanalerschließung	7.350.000,00	6.895.134,73	82.778,84	372.086,43	270.000,00	63.484,49	206.515,51
sonstiger Kanalbau	18.374.000,00	1.140.426,73	682.538,49	16.551.034,78	2.033.000,00	112.634,45	1.920.365,55
Kanalsanierung (Renovierung oder Er	22.226.000,00	11.825.460,65	3.280.837,80	7.119.701,55	6.230.000,00	1.768.913,39	4.461.086,61
Kanaldatenbank	1.060.000,00	189.055,82	364.586,60	506.357,58	200.000,00	0,00	200.000,00
Kanalsanierung (künftig in 95700)	515.000,00	285.436,80	10.398,71	219.164,49	49.000,00	38.278,76	10.721,24
Zerzabelshofsammler	0,00	104.380,53	11.762,96	-116.143,49	30.000,00	20.675,91	9.324,09
Kanalsanierung ums Stadion	3.770.000,00	1.089.021,95	291.230,31	2.389.747,74	981.000,00	217.364,92	763.635,08
Frankenschnellweg Tunnel	2.760.000,00	1.034.255,43	1.122.987,87	602.756,70	455.000,00	14.638,05	440.361,95
Kanalisation Kleingründlach	3.820.000,00	2.031.399,96	1.108.064,60	680.535,44	970.000,00	319.222,23	650.777,77
	95.193.000,00	**39.927.834,37**	**20.287.265,77**	**34.977.899,86**	**21.609.000,00**	**4.232.256,33**	**17.376.743,67**

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2017:	19,59%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2016:	34,55%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2015:	24,15%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014:	46,48%

		Gesamtprojektsummen			IST 2017		
Beschreibung	**Genehmigungs-summe**	**Ist-Kosten Gesamt**	**offene Bestellungen**	**noch offen**	**Finanzbudget 2017**	**Ist-Kosten per**	**Freie Mittel**
Investitionen Abwasserreinigung 01.01.2017 bis 07.08.2017							
Kläranlagenausbau Modernisierung Prozessleittechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00
KW 1 u. 2 Klarwerk 1 Konzept zur	2.024.425,00	463.909,18	76.952,00	1.483.563,82	383.350,00	90.052,22	293.297,78
Klärschlammbehandlung	45.262.000,00	21.793.324,10	2.975.450,68	20.493.225,22	7.498.000,00	1.210.501,82	6.287.498,18
Erneuerung der Videoüberwachung Klarwerk 1 - Optimierung Warme-	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
und Kälteverbund Grundleitungen Betriebsgelände	130.000,00	47.940,04	21.132,90	60.927,06	209.000,00	12.398,55	196.601,45
SUN Ertüchtigung der	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00
Schwachlastbelebungsanlage Erweiterung der mechanischen	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
Anlagen	3.433.050,00	125.455,24	187.847,97	3.119.746,79	871.650,00	45.634,19	826.015,81
Vorbeugender Brandschutz	326.760,00	802,00	0,00	325.958,00	100.000,00	802,00	99.198,00
Erweiterung der Nachklärbecken	24.087.000,00	24.251.052,29	267.828,57	-431.880,86	573.000,00	289.056,65	283.943,35
	75.263.235,00	**46.682.482,85**	**3.529.212,12**	**25.051.540,03**	**10.175.000,00**	**1.648.445,43**	**8.526.554,57**

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2017:	16,20%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2016:	24,19%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2015:	18,87%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014:	35,74%

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen der
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**